

Gemeinde Jameln

Beschlussvorlage (öffentlich) (31/0281/2021)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 10.08.2021
Sachbearbeitung:	Herr Schulz , FD Liegenschaften

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Rat der Gemeinde Jameln	15.09.2021	Entscheidung	

Kindertagesstätte Jameln-Breselenz; Auftragsvergaben Ausbaugewerke

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Auftrag zur Ausschreibung H021-063 Küche wird zu einem Angebotspreis von 12.060,65 € an Firma Schönherr Küchenstudio GmbH & Co. KG aus Dannenberg (E) vergeben.
- 2) Der Auftrag zur Ausschreibung H021-064 Trockenbauarbeiten wird zu einem Angebotspreis von 39.385,56 € an Firma KH Innenausbau GmbH aus Himbergen vergeben.
- 3) Der Auftrag zur Ausschreibung H021-065 Fliesenarbeiten wird zu einem Angebotspreis von 19.815,84 € an Firma Reppenhagen GmbH aus Salzwedel vergeben.
- 4) Der Auftrag zur Ausschreibung H021-066 Bodenbelagsarbeiten wird zu einem Angebotspreis von 14.651,74 € an Firma Raulfs GmbH aus Gifhorn vergeben.
- 5) Der Auftrag zur Ausschreibung H021-067 Innenputzarbeiten wird zu einem Angebotspreis von 33.607,15 € an Firma Rauscher Bau GmbH aus Salzwedel vergeben.
- 6) Die Ausschreibung H021-068 Estricharbeiten wird aufgehoben.
- 7) Der Auftrag zur Ausschreibung H021-069 Malerarbeiten wird zu einem Angebotspreis von 24.636,77 € an Firma Malermeister B. Rathje aus Dannenberg (E) vergeben.

Sachverhalt:

Die Ausbaugewerke zum Neubau der Kindertagesstätte in Jameln/Breselenz wurden gem. VOB/A beschränkt ausgeschrieben. Die Submission fand am 31.8.21 im Hause der Samtgemeinde Elbtalaue statt.

Aufgefordert/Abgegeben haben folgende Firmen:

Zu 1) Küche

1. Schönherr Küchenstudio GmbH & Co. KG, Dannenberg (E) 12.060,65 €
2. Möbel Wolfrath GmbH, Lüchow 14.653,36 €
3. Gädke & Jirjahn GmbH nicht abgegeben

Die Kostenberechnung lag bei 10.000,- €.

Zu 2) Trockenbauarbeiten

1. KH Innenausbau GmbH, Himbergen 39.385,56 €
2. Klimaschutz + Service, Weste 42.858,98 €
3. Rudolf Innenausbau GmbH, Lüdershagen 55.108,44 €
4. TRG GmbH, Hindenburg nicht abgegeben

Die Kostenberechnung lag bei 35.000,- €.

Zu 3) Fliesenarbeiten

1. Firma Reppenhagen GmbH, Salzwedel 19.815,84 €
2. Firma Alexander Bruch GmbH, Uelzen 25.643,49 €
3. Baumer e.G., Perleberg nicht abgegeben

4. Fliesen Fromm, Eldena nicht abgegeben

Die Kostenberechnung lag bei 22.000,- €.

Zu 4) Bodenbelagsarbeiten

1. Raulfs GmbH, Gifhorn	14.651,74 €
2. Firma Rathje, Dannenberg	17.337,35 €
3. Firma Maler Schneider GmbH, Bergen/D	22.472,91 €
4. Maler Gashi, Lüchow	nicht abgegeben
5. Malermeister Meißner GmbH, Dallmin	nichtabgegeben

Die Kostenberechnung lag bei 18.500,- €.

Zu 5) Innenputzarbeiten

1. Rauscher Bau GmbH, Salzwedel	33.607,15 €
2. M + S Putz- und Estricharbeiten, Uelzen	38.576,23 €
3. Bandt Spezialbau GmbH, Lüder	48.811,60 €
4. Maurer- und Putzbetrieb Lippert, Pritzier	nicht abgegeben

Die Kostenberechnung lag bei 39.000,- €.

Zu 6) Estricharbeiten

Von 5 aufgeforderten Firmen hat nur eine Firma ein Angebot abgegeben. Firma M + S Putz- und Estricharbeiten bietet die Arbeiten für 18.045,16 € an. Im Vergleich mit dem zu diesem Gewerk erteilten Auftrag der Kultur- und Begegnungsstätte ist dieser Preis zu hoch. Somit ist kein wirtschaftliches und annehmbares Angebot eingegangen. Die Ausschreibung wird aus diesen Gründen aufgehoben. Die Arbeiten sollen erst im Frühjahr 2022 ausgeführt werden, so dass genügend Zeit für eine erneute Ausschreibung zur Verfügung steht.

Die Kostenberechnung lag bei 12.000,- €.

Zu 7) Malerarbeiten

1. Malermeister Bernd Rathje, Dannenberg (E)	24.636,77 €
2. Maler Schneider GmbH, Bergen/D	34.875,40 €
3. Maler Gashi, Lüchow	nicht abgegeben
4. Malermeister Meißner GmbH, Dallmin	nicht abgegeben

Die Kostenberechnung lag bei 26.000,- €.

Die Auftragsvergaben erfolgen vorbehaltlich der Zustimmung durch das RPA.

Die Kostenberechnung für die 7 Gewerke (einschl. der aufgehobenen Ausschreibung lag in der Summe bei 162.500,- €.

Die Aufträge (einschl. der aufgehobenen Ausschreibung Estrich in Höhe von 18.045,16 €) summieren sich auf 162.202,87 €.

Durch die Neuausschreibung des Gewerkes Estrich könnte somit eine weitere Kostensenkung erfolgen. Noch nicht ausgeschrieben bei den Ausbaugewerken sind die WC-Trennwände (berechnet mit 2.500,- €) und die Bauendreinigung (berechnet mit 3.035,- €).

Die Kostenberechnung vom 18.5.21 lag bei rund 1.300.000,- € für die Gesamtbaumaßnahme. Aus den Auftragsvergaben des Rohbaus ergaben sich Mehrkosten in Höhe von ca. 50.000,-, so dass derzeit mit Kosten in Höhe von 1.350.000,- € zu rechnen ist.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

•
Ausgaben in Höhe von 144.157,71 €.

Anlagen:

- keine